

**Dr. Ted Hildebrandt, Geschichte des OT, Literatur und Theologie,
Vorlesung #3**

Die Weitergabe der Bibel von Gott an uns

© 2020 Dr. Ted Hildebrandt

Dies ist die Vorlesung Nummer 3 von Ted Hildebrandt über die Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments. In diesem Vortrag ging es um die Weitergabe der Bibel von Gott an uns.

A. Quiz-Vorschau [0:0-2:43]

Woran arbeiten wir für nächste Woche? 1. Mose 26 bis 50. Nächste Woche wirst du das Buch Genesis fertigstellen. Das wird sich also darum kümmern und dann gibt es im Grunde noch einige andere Dinge. Es wird einen Artikel von einem Typen namens Sailhammer auf "Cosmic Maps" geben. Woher bekommen Sie also den Artikel? Hat es sich überhaupt jemand angehört? War es hilfreich oder nicht? In Ordnung, du wirst also 1. Mose 26 bis 50 und den Sailhammer-Artikel lesen. Auch in dieser Woche werden wir uns mit *Vater unser Abraham* Und dort gibt es ausgewählte Seiten. Wir werden nicht das ganze Buch lesen, aber es gibt ausgewählte Seiten für *Vater unser Abraham*. Sie werden also arbeiten mit *Vater unser Abraham* Und dann zwei Erinnerungsverse. Was haben wir noch nicht fertig? Bibel-Robics. Wir werden heute die Genesis Bibel-Robics fertigstellen. Im Grunde gibt es also die Lesung aus der Genesis, *Vater unser Abraham*, dem Sailhammer-Artikel, Gedächtnisversen und Bibelrobics. Das sollte es dann doch sein, für nächste Woche.

Es wird zehn Fragen geben, die jeweils zehn Punkte wert sind, und was hauptsächlich passieren wird, ist, wenn jemand das verpasst, ich glaube, es gab ein Fußballspiel oder so etwas, hat er eine Woche Zeit, es nachzuholen, also kann ich sie erst am nächsten Donnerstag zurückschicken. Was ich versuche, ist, sie am Donnerstagabend oder Freitagmorgen zurückzugeben, damit Sie sie

wahrscheinlich nächsten Freitag zurückbekommen. Dann machen wir einfach Quiz, Quiz, Quiz jeden Donnerstag und etwa alle fünf Quiz, dann machen wir eine Prüfung. (*Jemand stellt eine Frage*) Nein, das ist für die Prüfung; Sie müssen eine Punktzahl über einer bestimmten Punktzahl in der Prüfung und auch in den Tests erreichen, um in die Honors-Option aufgenommen zu werden.

Das ist also die Aufgabe, die nächste Woche kommt. Die andere Sache ist, vergiss nicht, deine zehn Dollar für die Kursmaterialien abzugeben, lass das nicht weg, sonst wird es nächste Woche doppelt so sein, ich glaube, es ist nächsten Donnerstag oder so, also besorge dir das einfach so schnell wie möglich.

B. Bibel: Von Gott zu uns [2:44-3:58]

Heute ist eine der schwierigsten Vorlesungen, die ich in diesem Kurs halte. Warum führe ich das bei den Erstsemestern ein? Ich möchte ehrlich zu euch sein und ich möchte, dass ihr versteht, wie die Bibel von Moses kam und wie die Bibel von Jesaja zu uns kam. Anstatt diese Dinge unausgesprochen zu lassen, dann springst du in einen universitären Kontext und der Universitätsprofessor behauptet, die Bibel sei voller Irrtümer und du hast keine Ahnung, wovon er spricht. Ich möchte Ihnen diese groben Kategorien geben. Das Material, über das ich heute spreche, offen gesagt, es gibt ganze Kurse über Heiligsprechung. Es gibt ganze Kurse, ich habe ganze Kurse über Textkritik belegt und so gebe ich Ihnen in etwa 30 Minuten, was einen ganzen Kurs gedauert hat. Ich versuche, die Dinge einfach zu machen, aber es fällt mir schwer, dir diese Dinge auszudrücken. Ich fühle mich wirklich verpflichtet, Ihnen davon zu erzählen, nur damit Sie im Voraus wissen, was vor sich geht. Heute wird eigentlich ein ziemlich sachlicher Tag. Einige der Vorträge, wenn wir uns mit der Genesis befassen, werden viele davon meine Meinung sein und wie ich Texte in diesem Zusammenhang interpretiere. Worüber wir heute sprechen, ist nicht wirklich meine Meinung, das sind Tatsachen von Manuskripten, und wir werden versuchen, damit zu arbeiten.

C. Heiligsprechung [3:59-5:53]

Das letzte Mal, als wir darüber gesprochen haben, haben wir im Grunde gesagt, dass Petrus zum Beispiel im Fall von Petrus und Paulus gesagt hat, dass die Schriften des Paulus auf der gleichen Ebene wie die Schrift stehen. Er sagte: "Sie verzerren die Briefe des Paulus wie die anderen Schriften." Die Briefe des Paulus wurden also von Petrus automatisch als maßgeblich akzeptiert, und Paulus akzeptiert, dass Petrus diese Briefe als maßgeblich akzeptiert. Hat es übrigens eine ganze Weile gedauert, bis die Gemeinde alle Briefe des Paulus gesammelt hatte? Paulus schrieb Briefe an die Gemeinde in Kolossae. Diese Gemeinde bewahrte den Brief auf, und andere Leute wussten nicht einmal, dass Paulus diesen Brief geschrieben hatte. Mit anderen Worten: Hatte Jesus ein Neues Testament? Nein. Hat irgendjemand von den Aposteln jemals das ganze Neue Testament gesehen? Nein. Sie schrieben ihre Bücher, und dann wurde es veröffentlicht und es musste in Umlauf gebracht werden. Ist dir diese Auflage bewusst – du sagst: "Warum haben sie nicht einfach eine Kopie davon an alle geschickt, das hätten sie tun sollen?" Es hat lange gedauert, bis es sich verbreitet hat und von Ort zu Ort gegangen ist.

Also nimmt Petrus die Bücher des Paulus an. Wusste Petrus von allen Schriften des Paulus? Das hat er auf keinen Fall getan. Paulus schrieb also verschiedene Dinge, Petrus wusste von einigen davon, aber er wusste zweifellos nicht von allen.

Hier ist also ein weiteres Beispiel mit Daniel. Daniel lebte zur gleichen Zeit wie Jeremia. Daniel war mit Nebukadnezar in Babylon, Daniel war in der Löwengrube und all das. Daniel sagt: "Hey, Jeremia hat gesagt, Gott hat es ihm gesagt, wir würden 70 Jahre in Babylon sein (Dan. 9:2, 24)." Daniel zitiert also Jeremia und sagt, dass es das ist, was Gott zu Jeremia gesagt hat und er Jeremias Autorität sofort akzeptiert. Daniel nimmt das sofort an und sagt, dass wir 70 Jahre hier sein werden. Mussten nun auch die jüdischen Bücher gesammelt und verbreitet werden und dergleichen? Das macht Zeit.

D. Kriterien für die Heiligsprechung: Erhebt sie den Anspruch, von Gott zu sein? [5:54-19:30]

Nun werden bestimmte Bücher akzeptiert und bestimmte Bücher werden nicht akzeptiert. Wie haben Sie festgestellt, ob ein Buch in die heilige Sammlung gelangt ist und welche abgelehnt wurden? Dafür gibt es bestimmte Prinzipien, und so geht es weiter zu den Kriterien. Das erste Hauptkriterium, das für den Heiligsprechungsprozess herangezogen wurde – der Heiligsprechungsprozess – bedeutet: was es braucht, um ein Buch in den Kanon aufzunehmen, die Heiligen Schriften. Die wichtigste Frage, und das ist die große Frage, lautet: "Ist das Buch von Gott inspiriert?" Mit anderen Worten: "Behauptet das Buch, für Gott zu sprechen?" Heißt es zum Beispiel: "So spricht der Herr"? Erhebt das Buch Jesaja den Anspruch, für Gott zu sprechen? Ja. Sagt Mose: "Gott hat es mir gesagt, und ich habe es niedergeschrieben"? Mose sagt das. In den Büchern wird behauptet, dass Gott gesprochen hat und der Autor es niedergeschrieben hat. Jeremia: "So spricht der Herr/Der Herr hat mir das gesagt." Hesekiel hat all diese Visionen von Knochen, diesen trockenen Knochen, die zusammenkommen. Hesekiel sieht die Knochen und behauptet, dass Gott ihm diese Vision gezeigt hat.

Denken Sie übrigens über dieses Kriterium nach. Ist dieses Kriterium gut genug, um festzustellen, welche Bücher maßgeblich sind und welche nicht? Gab es einige Bücher, die behaupten, für Gott zu sprechen, die wahrscheinlich nicht enthalten waren? Haben einige Propheten gesagt: "So spricht der Herr" und waren nicht wahre Propheten Gottes? Ja. Gab es viele falsche Propheten? Ja. Begründet dieses Kriterium also von sich aus die Kanonizität oder brauchen wir andere Dinge?

E. Kriterien für die Heiligsprechung: Wurde es von einem Propheten Gottes geschrieben? [7:31-8:28]

Einer der anderen Faktoren, die Sie abwägen können, ist: Wurde es von einem Propheten geschrieben? Wenn es von jemandem wie Jesaja geschrieben wurde, sagst du: "Jesaja ist ein ziemlich guter Kerl, ein Prophet Gottes, ein

ziemlich guter Mann." Nehmen wir nun an, es wurde von einem Propheten geschrieben, und ich sage, ich habe dieses geschrieben. Ich sage: "Ich bin ein Prophet von Ahab und Isebel und ich habe dieses Buch geschrieben." Würdest du es in deinen Kanon aufnehmen? Nein. Übrigens, wäre es wahrscheinlich eine sehr interessante Lektüre? Es wäre wahrscheinlich eine sehr interessante Lektüre, aber man würde es nicht in den Kanon aufnehmen, weil es wahrscheinlich von einem Mann stammt, der ein Baal-Prophet war. Es gab 400 Baal-Propheten. Mit anderen Worten, man muss sich fragen: Was ist mit dem Charakter der Person, die das geschrieben hat? Jesaja, Jeremia, Mose, Samuel, David, in den Psalmen. Ihr fragt also, ob es von einem Propheten Gottes geschrieben wurde? Wurde es von einem Mann Gottes oder einer Frau Gottes geschrieben? Wurde es also von einem Propheten geschrieben? Was wissen Sie über die Person? Das ist eine Kontrolle und ein Ausgleich.

F. Kriterien für die Heiligsprechung: Stimmt sie mit der früheren Offenbarung überein? [8:29-9:04]

Stimmt es mit früheren Offenbarungen überein? Wenn du ein Buch schreibst und in der Mitte des Buches steht: "Weißt du, Jehova ist in Ordnung, aber Baal ist besser." Wird das in den Kanon aufgenommen oder verworfen? Hinausgeworfen. Warum? Weil es nicht mit früherer Offenbarung übereinstimmt, weil Gott gesagt hat: "Ihr sollt den Herrn, euren Gott, anbeten und ihn nur sollt ihr dienen." Wenn also dieses Buch hereinkommt und sagt, dass Baal der Richtige ist, dann müsst ihr fragen: Widerspricht das früheren Offenbarungen? Dies wird dann zu einem Kriterium dafür, ob ein Buch kanonisch ist und als Heilige Schrift akzeptiert wird.

G. Kriterien für die Heiligsprechung: Kommt sie mit der Kraft Gottes?

[9:05-9:59]

Hier ist noch eine Frage: Kommt sie mit der Kraft Gottes? Nun, das ist subjektiv. Kommen bestimmte Bücher mit der Kraft Gottes? Wenn du die Heilige Schrift liest, verändert das dein Leben? Ja. Die Bücher sind mächtig. Wenn du jetzt dein Mathebuch liest, frage dich: Hat das die Kraft, dich zu verändern? Die meisten von euch gehen, ich habe das Mathebuch gelesen. Du sagst, zunächst einmal ist das Lesen eines Mathebuchs fast wie ein Oxymoron. Wie auch immer, weißt du, was ich meine? Aber es dringt nicht in deine Seele ein. Sie haben gelesen, ich habe mich kurz bevor ich hierher kam, auf Eli Wiesenels Buch "*Die Nacht*" bezogen. Hat irgendjemand das gelesen - Eli Wiesels Buch "*Die Nacht*"? Wenn du dieses Buch liest, dringt das in deine Seele ein? Nun frage ich euch, bewegen euch die Bücher der Schrift? Ist die Macht Gottes da? Und die Antwort lautet: Ja, aber das ist eine subjektive Sache.

H. Kriterien für die Heiligsprechung: Wurde sie vom Volk Gottes angenommen? [10:00-10:50]

Hier ist ein weiteres Kriterium: Wird es vom Volk Gottes angenommen? Mit anderen Worten: Hat das Volk Gottes das Wort Gottes empfangen? Wer war im Alten Testament das Volk Gottes? Die Juden. Also die Juden im Alten Testament, das Volk Israel, die 12 Stämme, haben sie diese Bücher als Kanon angenommen, als aus der Hand Gottes kommend oder aus dem Mund Gottes? Woher nehmen wir als Christen also unser Altes Testament? Haben wir es von Jesus und den Aposteln? Nein, der Kanon des Alten Testaments kommt zu uns vom Volk Gottes im Alten Testament, das die jüdische Nation ist. Sie geben uns den Kanon des Alten Testaments. Der Kanon des Alten Testaments stammt also vom Volk Gottes im Alten Testament. Haben sie sortiert, welche Bücher im Kanon stehen sollten und welche nicht? Sie haben das Zeug sortiert und waren diejenigen, die die Experten dafür waren.

I. Antilegomena: Bücher, die gegen [Sprüche, Esther...] [10:51-11:52]

Diese Bücher werden die Antilegomena genannt. Was ist nun "Anti"?

"Anti" bedeutet was? Gegen. *Anti* ist dagegen. *Lego* (sind welche meiner Griechischschüler hier drin?) *Lego* bedeutet "sprechen". Das sind also: die Bücher, gegen die "gesprochen wird". Die Antilegomena sind die Bücher, gegen die gesprochen wird. Es gibt fünf dieser Bücher. Diese fünf Bücher wurden vom jüdischen Volk abgelehnt. Das jüdische Volk hatte Fragen dazu und so wurde "gegen [Anti-Legomena] gesprochen". Was ist nun das Problem mit diesen fünf Büchern? Übrigens, akzeptieren die Juden heute diese fünf Bücher? Ja, das tun sie. Sie akzeptieren sie, aber sie wurden einmal verhört. Ist das hilfreich zu wissen, dass die Juden diese Bücher in Frage stellten? Waren die Juden vorsichtig, welche Bücher sie in den Kanon aufnahmen? Es war nicht nur "Boom", automatisch bist du dabei. Sie hinterfragten die Bücher und waren vorsichtig.

J. Antilegomena: Warum wurden die Sprüche in Frage gestellt?

[11:53-19:42]

Wer hat hier eine Bibel? Können wir Sprüche Kapitel 26 machen? Wenn ihr eure Bibeln habt, werden wir sie heute ziemlich oft benutzen – Sprüche Kapitel 26, Vers 4. Dann kann ich jemanden, der ein bisschen schrulliger ist, mir geben lassen, warum machst du nicht Sprüche Kapitel 26, Vers 5. Sie wird Sprüche Kapitel 26, Vers 4 lesen und er wird Sprüche Kapitel 26, Vers 5 lesen. Lasst uns also zunächst unsere Aufmerksamkeit auf Sprüche 26:4 richten. In Sprüche 26:4 heißt es: "Antworte einem Toren nicht nach seiner Torheit, damit du nicht wie er wirst." Du triffst also auf einen Narren, sollst du ihm antworten? Nein, es heißt: "Antworte einem Toren nicht nach seiner Torheit", denn wenn du versuchst zu antworten, wirst du wie er sein. Übrigens, hast du jemals jemanden gesehen, der eine dumme Frage stellt und ich denke, wenn du versuchst, die Frage zu beantworten, bist du am Ende in seiner Torheit gefangen? So heißt es in Sprüche Kapitel 26, Vers 4: "Antworte einem Toren nicht nach seiner Torheit, damit du nicht wirst wie er." Nun, was sagt Sprüche 26:5? "Antworte einem Toren nach seiner Torheit, damit er nicht in seinen eigenen Augen weise wird." Es stellt sich

also die Frage, widersprechen sich diese beiden Verse? Übrigens, du kannst das mit nach Hause nehmen und zu deinen Eltern sagen: "Hey, mein Bibelprofessor hat mir einen Widerspruch in der Bibel gezeigt." Los geht's, diese beiden, sie widersprechen sich. Einer sagt, man solle einem Toren nicht nach seiner Torheit antworten, und der nächste Vers sagt, man solle einem Toren nach seiner Torheit antworten. In der Bibel steckt ein Widerspruch, das ist es, was wir am Gordon College lernen. Gibt es da einen Widerspruch? Ja, aber das Wort des Herrn ist makellos. Jetzt weißt du, wo er das herbekommt? Wenn du jemals einen Ort suchst, der dir vom Wort Gottes erzählt und sagt, wie makellos es ist und es immer und immer wieder sagt, wie eine Million, naja, eigentlich 176 Mal. Welches Kapitel in der Bibel hat 176 Verse? Weiß das jemand? Es ist das längste Kapitel in der Bibel. Psalm 119 ist genau das, was er sagte: "Das Wort des Gesetzes ist makellos" und er geht weiter, immer und immer wieder, 176 Mal. Psalm 119.

Frage: Gibt es hier einen Widerspruch? Lasst uns aufhören, Bibelverse zu zitieren, und uns diese Verse ansehen. Diese Verse widersprechen sich. [Student:] "Ich möchte eine kurze Bemerkung zu den Kontraktionen machen. Meine Bibel ist auf Portugiesisch und Englisch und die portugiesische Version ergab Sinn." Ok, was sagt die portugiesische Version? ("Ok, es heißt: "Reagiere auf die Torheit nicht mit Dummheit, genau wie seine... sonst wirst du dir ihm gleichstellen. Reagiere ihm mit der Dummheit, die er verdient, oder im Gegenteil, er wird denken, dass er weise ist.")

[Hildebrandts Antwort] Alles klar. Seht ihr, was sie dort gemacht haben? Haben sie versucht, den Vers zu erklären? Ist das nun eine Übersetzung oder ist das eine Erklärung? Es ist eine Erklärung. Das ist eigentlich nicht das, was das wörtliche Hebräisch sagt. Das wörtliche Hebräische "Es tut mir leid" sagt: "Antworte nicht einem Narren." Mit anderen Worten, was ich sagen will, ist: Wussten die Portugiesen, dass es hier einen Konflikt gab? Was sie taten, war, dass sie eine Erklärung schrieben, so dass sie modifiziert werden würde und solche Dinge. Das haben sie also getan.

Nun, ich werde das sagen, da gibt es einen Widerspruch, ja. Ist das Weisheitsliteratur? Die Weisheitsliteratur sagt: Soll man einem Narren antworten oder sollte man einem Narren nicht antworten? Gibt es eine Zeit, um einem Narren zu antworten, und gibt es eine Zeit, um einem Narren nicht zu antworten? Wart ihr jemals in solchen Situationen? Ist es manchmal angebracht, einem Narren nach seiner Torheit zu antworten? Ja, was gibt es Schlimmeres, als ein Narr zu sein? In deinen eigenen Augen weise zu sein. Wenn du also einen Narren siehst und er in die Arroganz abgleitet, wenn du nicht antwortest, wird er in seinen eigenen Augen weise werden. Die Bibel sagt: "Hey, halte ihn davon ab, schlimmer als ein Narr zu werden, indem du in seinen eigenen Augen weise bist." Wenn er jedoch ein Narr ist und nur dumme Fragen stellt und du dich in der Frage verfangen wirst, dann antworte einem Narren nicht nach seiner Torheit. Mit anderen Worten, die Sprüche 26:4-5 prallen so aufeinander, aber was ruft sie dir als Leser zu? Muss man weise und kritisch sein, um zu wissen, wann dies zutrifft? Mit anderen Worten, ist das der eigentliche Sinn der Weisheit, diese Konflikte zu sehen und zu sagen: "Hey, ich muss weise genug sein, um zu wissen, wann ich antworten muss und wann nicht." Das ist Teil der Weisheit.

Die Juden akzeptieren also das Buch der Sprüche und ich denke tatsächlich, das ist mein Fachgebiet, die Sprüche sind eines der wunderbarsten Bücher der Welt, aber ich liebe diese kleinen Rätsel in den Sprüchen. Sie nerven die Leute nur irgendwie und wenn sie die Bibel nicht kennen, kann man sie wirklich belästigen. "Schau dir diesen Vers an, Mama, lies diesen Vers und dann jenen Vers. Widersprechen sie sich nicht?" Beobachten Sie dann einfach, wie sie antworten.

Was ich möchte, ist, dass du etwas von dem Zeug aufgibst, das du auf deinem Rücken hast. Lies den Text der Bibel. Nein, bringen Sie nicht Psalm 119 mit. Psalm 119 ist weit drüben hier. Lies die Verse selbst. Sie führen Konflikte. Daran führt kein Weg vorbei. Sie führen Konflikte. Ich meine, lesen Sie den ersten Teil A von 4 und A von 5, sie widersprechen sich. Wenn Sie das nicht sehen können, müssen Sie das sehen. Übrigens, haben die Juden das gesehen? Ja, das

haben sie. Deshalb haben sie sich gegen diese Bücher ausgesprochen; Weil sie den Konflikt sahen. Man muss also den Konflikt sehen. "Antworte nicht einem Toren", heißt es im nächsten Vers, "antworte einem Toren." Diese beiden Dinge sind gegensätzlich.

Jetzt können Sie versuchen, den Konflikt zu lösen, aber Sie müssen den Konflikt sehen, damit Sie ihn lösen können. Wenn Sie den Konflikt nicht sehen, gibt es nichts zu lösen. Was ich damit sagen will, ist, dass man den Konflikt sehen muss. Die Juden sahen den Konflikt. Fast jeder, der es liest, sieht den Konflikt, man muss den Konflikt sehen. Du musst dir erlauben, dich ein wenig erschüttern zu lassen. Damit Sie daran arbeiten können, das Problem zu lösen und zu einer Lösung zu kommen. Ja, es kommt auf den Narren an. Es hängt von der Situation ab, und daher glaube ich nicht, dass Sie eine einheitliche Antwort für alle wollen. Es geht darum, zu sagen, dass man es im Handumdrehen herausfinden muss. Was es tut, ruft nach Unterscheidungsvermögen in euch. Er sagt: "Hier sind zwei Optionen, die du hast, du musst Unterscheidungsvermögen haben, um herauszufinden, wann du das verwenden solltest oder nicht." Kommen wir zum nächsten.

K. Antilegomena: Warum wurde Hesekiel verhört? [19:43-21:23]

Warum sprachen sich einige Juden gegen das Buch Hesekiel aus? Denn Hesekiel spricht in den Kapiteln 40 bis 48 von dieser Tempelstruktur, die zu groß für den Tempelberg ist. Weißt du nun, was der Tempelberg ist? In Jerusalem gibt es diesen Ort mit einer goldenen Kuppel auf der Spitze und das ist im Grunde der Tempelberg. Als Hesekiel den Tempelberg beschreibt, hat er ihn viel zu groß. Auf dem Tempelberg ist nicht genug Platz für das, was Hesekiel beschreibt. Was die Juden also sagen, ist, dass es nicht funktioniert. Wenn man anfängt, diese kilometerlange Tempelstruktur dort oben auf dem Tempelberg zu errichten, ist der Tempelberg nicht so groß. Er wird es nicht halten. Einige der Juden, die in Israel leben, kennen Jerusalem, sie wissen, dass es viel zu groß ist. Macht das Sinn? Also

stellten sie es in Frage. Die Lösung dafür ist, zu fragen: Hesekiel spricht von welchem Tempel? Er ist der Tempel der Zukunft.

Wird sich die Geographie Palästinas ändern? Wird der Ölberg aufbrechen? Ja. Es wird also eine geografische Veränderung geben, und was er beschreibt, liegt in der Zukunft. Der zukünftige dritte Tempel, der kommen wird, und es wird diese massive Erdbewegung geben. Anscheinend wird der Tempel also größer sein, als er jetzt ist. Aber man muss in die Zukunft schauen. Da passt es jetzt nicht mehr hin. Es wird einige geografische Umwälzungen geben müssen. Übrigens, sagt die Bibel, dass es in der Endzeit geographische Umwälzungen geben wird? Ja. Also sind wir gut. Also befragten sie Hesekiel wegen der Größe des Tempels. Aber wir sind damit einverstanden, denn es ist während der Apokalypse in der Zukunft.

L. Antilegomena: Warum wurde Esther verhört? [21:24-22:26]

Nun, warum wurde das Buch Esther in Frage gestellt? Weißt du, sie sagten: "Esther ist eine Frau, du weißt, wir mögen keine Frauensachen, also werden wir das Buch loswerden" [Witz]. Warum wurde nun das Buch Esther in Frage gestellt? Sind die Juden wirklich stolz auf Gottes Namen – den Namen Jahwe oder Jehova? Es ist eine große Sache für sie. Im Buch Esther wird nicht ein einziges Mal der Name Jehova verwendet, nicht ein einziges Mal. Die Juden gingen das Buch Esther durch und sagten: "Weißt du, in diesem Buch wird der Name Gottes nie erwähnt." Übrigens, wenn du das Buch Esther liest, ist Gott durch das ganze Buch hindurch? Ja. Gott ist überall im Buch, aber sein Name wird in dem Buch nie erwähnt. Also stellten die Juden das Buch Esther in Frage. Haben die Juden das Buch Esther angenommen? Gibt es dort überhaupt ein Fest namens Purim, um an Esthers Befreiung der Juden von einem persischen Völkermord zu erinnern? Purim ist bis heute ein berühmtes Fest, darüber sprechen wir später. Aber wie auch immer, das Buch Esther wurde in Frage gestellt, aber akzeptiert, obwohl es den Namen Gottes nicht erwähnte.

M. Antilegomena: Warum wurde Prediger befragt? [22:27- 26:51]

Was ist das Problem mit Prediger? Meine Mutter hat mir tatsächlich einen Vortrag über Prediger gehalten. Sie sagt: "Du lehrst doch nicht den College-Kids Prediger, oder?" Und ich sage: "Nein, Mama, das ist in Ordnung, da kommen wir nie an." Sie sagt: "Oh, ich kann dieses Buch einfach nicht verstehen. Ich weiß nicht, warum das in der Bibel steht." Und so geht sie ab. Warum haben die Menschen Schwierigkeiten mit dem Buch Prediger? Es ist ein Spielverderber. Wir sind eigentlich Christen, also müssen wir die ganze Zeit glücklich sein. Wenn du das Buch Prediger liest, was ist die wichtigste Botschaft? Die Hauptbotschaft ist Eitelkeit, Eitelkeit und all diese Eitelkeit. Im Buch Prediger sagt er: "Sinnlos, bedeutungslos, alles ist bedeutungslos." Frage: Sagen wir als Christen gerne, dass das Leben sinnlos ist? Nein, denn wir sind Christen und es muss alles zusammenpassen. Haben jedoch einige von euch an wichtigen Punkten in eurem Leben die Sinnlosigkeit des Lebens gespürt? Ja. Das Buch Prediger drückt das aus. Deshalb liebe ich das Buch. Meine Mutter hasst es.

Nun, wie kommen die Menschen aus dem Buch Prediger heraus? Tun Sie das nicht. Aber so machen sie es. Sie schnappen sich das letzte Kapitel. In Kapitel 12 heißt es: "Fürchte Gott, halte seine Gebote, das ist die ganze Pflicht des Menschen." Hat jemand von euch jemals gehört, dass Prediger als Eitelkeit, Eitelkeit, alles ist Eitelkeit gelehrt wird, aber das ist durcheinander, aber am Ende kommt er dazu, "Gott zu fürchten und seine Gebote zu halten". Du hast also elf Kapitel mit schlechtem Zeug und dann in Kapitel 12 erlöst er sich selbst, indem er sagt: "Fürchte Gott und halte seine Gebote." Hat jemand von euch schon einmal gehört, dass Prediger so lehrt? Elf Kapitel der Bedeutungslosigkeit und dann Kapitel 12 bringt es zusammen. Ich möchte euch fragen, wird Gott elf Kapitel in seine Bibel mit Dingen schreiben, die alle falsch sind, damit wir am Guten festhalten können? Ich möchte, dass Sie darüber nachdenken, die ersten elf Kapitel zu umarmen. Wird es Zeiten in deinem Leben geben, in denen du wissen musst, dass einer der weisesten Männer, die je gelebt haben, die Sinnlosigkeit des Lebens gefühlt hat? Er fühlte, dass das Leben Dampf war. Das ist der Moment, in

dem man sich umschaut und bemerkt, dass es so viel Leben gibt. Ich möchte, dass du das umarmst, anstatt es zu ignorieren, denn ehrlich gesagt wirst du das an verschiedenen Punkten in deinem Leben spüren. Nein, das Leben ist keine große glückliche Zeit; Ich liebe Jesus, alles ist cool. Vielleicht für euch Jungs mit 18, aber ich habe einen 22-Jährigen zu Hause, der den Krieg durchgemacht hat. Er macht nicht das Happy-Jesus-Ding, weil er gesehen hat, wie seine Kumpels in Stücke gerissen wurden. Alles, was ich sage, ist, vorsichtig mit seinem Christentum zu sein. Prediger kann dich auf eine Weise erweitern, die du verstehen musst, mit einigen der größeren Fragen des Lebens, die manche Menschen im Kern ihres Wesens erschüttern. Wenn du die ganze Zeit mit dem "glücklichen Jesus" umgehst, gibt es Leute, die dich als oberflächlich und abgedroschen abtun. Sie werden Jesus auch abblasen, weil sie sagen werden, dass Jesus dem Realen nichts zu sagen hat. Was ich euch sagen möchte, ist: "Kann Jesus über die Sinnlosigkeit des Lebens sprechen?" Ja, das kann er. Aber man muss das verstehen und annehmen und sich darauf einlassen, um zu sehen, dass Jesu Erlösung dort wirkt und das, was Jesus anspricht, der tiefste Teil des Menschen ist. Gehen Sie zurück zum *Nacht*. Erinnern Sie sich an Eli Wiesels *Nacht*.

Wie auch immer, Prediger ist ein wunderbares Buch, werfen Sie die ersten elf Kapitel nicht weg. Hören Sie sich das alte Lied der Byrds an. Nach dem Bürgerkrieg gab es eine alte Musikgruppe namens Byrds, die sang: "Es gibt eine Zeit für alles, es gibt eine Zeit zu geboren, es gibt eine Zeit zu sterben. Es gibt eine Zeit, um ..." Dann denken Sie darüber nach, denken Sie an Hildebrandt damals im Bürgerkrieg mit ihren Musketen, die das Lied von Byrd sangen. Aber die Byrds haben einen wunderbaren Song dazu gemacht, "Turn, Turn, Turn" - "A time to born and a time to die" "there's a time for peace, there's a time for..." Was? Und für das Gordon College wird Ihnen das gefallen. "Es gibt eine Zeit für Frieden" Frieden, Frieden, Frieden, machen wir Frieden? Prediger sagt: "Es gibt eine Zeit des Friedens" und eine Zeit wofür? "Eine Zeit des Krieges." "Es gibt eine Zeit, um geboren zu werden, es gibt eine Zeit zu sterben." Es ist sehr interessant, dass es so

ausbalanciert ist. Manchmal mögen wir nur eine Seite des Gleichgewichts. Aber Prediger ist ein wunderbar ausgewogenes Buch.

N. Antilegomena: Warum wurde das Hohelied in Frage gestellt? [26:52-30:36]

Der andere, über den mir meine Mutter einen Vortrag gehalten hat, ist das Hohelied Salomos. Es wird das "Hohelied der Lieder" genannt. "Das bringst du doch nicht College-Kids bei, oder?" Und die Antwort lautet: "Nein, Mama, da kommen wir nie hin." Das Hohelied Salomos ist also die Liebe Christi zu seiner Kirche, die in physischen Begriffen als eine Liebesbeziehung zwischen einem Mann und seiner Frau dargestellt wird. Glaubst du das? Viele der frühen Kirchenleute lehrten es so. Sie behaupteten, das Hohelied sei die Liebesbeziehung Christi zur Gemeinde. Ist Song Songs ein Liebeslied? Es war einmal vor langer Zeit, dass sie mich engagierten, um die Kommentare von Jamieson, Fausset und Brown zu überarbeiten. Es ist ein berühmter alter Bibelkommentar. Sie engagierten mich, um im Grunde das Hohelied der Lieder zu machen und den Kommentar von den 1800er Jahren bis ins 20. Jahrhundert zu aktualisieren. Ich machte es also durch, ich wusste, dass es schlimm war, aber ich wusste nicht, dass es so schlimm war. Was passiert, ist, dass es einen Ort gibt, der Ugarit heißt. Wenn das Israel ist, oben über Israel, nördlich von Israel, dann haben sie einen Ort namens Ugarit. Sie fanden dort einen Haufen Tafeln aus der Zeit um 1200 v. Chr. in einer Sprache namens Ugaritisch, die ich das unglückliche Privileg hatte zu lernen. Im Ugaritischen gibt es alle möglichen Bilder und ratet mal, was diese Bilder sehr ähnlich sind? Die Bildsprache im Hohelied der Lieder. Wissen wir, was er meint, wenn er von all diesen Lilien und all diesen Pflanzen spricht, wissen wir, was das jetzt bedeutet? Ja, das tun wir. Ist es wirklich, wie soll ich sagen, ist das Hohelied ein sehr sexuelles Buch? Und die Antwort lautet: Ja. Übrigens, das Gute daran ist, dass vieles davon auf Bildern basiert, so dass man nicht weiß, wovon es spricht, und das ist wahrscheinlich gut. Aber was ich damit sagen will, ja. Du antwortest: "Hildebrandt, du erfindest das nur." Ich erfinde das nicht, das ist

die Wahrheit und wir wissen, was diese Bilder sind, und sie sind sehr, sehr, sehr explizit. Übrigens, wer hat Sex gemacht? Gott tat es. Was Sie hier sehen, ist diese wunderschöne romantische Beziehung. Übrigens, hat Ihre Generation ein Problem damit? Ich nenne es das Jahrzehnt der Dekadenz. Wann werdet ihr reif? Etwa 14, 15. Die Leute heiraten erst, wenn sie in ihren 20ern sind, man hat zehn Jahre Zeit. Das hat in unserer Kultur ein riesiges Problem in Bezug auf diese ganze Sexualitätssache geschaffen? Was das Hohelied sagt, ist: "Nein, es ist schön. Es ist eines der schönsten Dinge im ganzen Leben."

Die Bibel beschreibt es nur als Bäume und Blumen und das ist cool. Übrigens, hatten die Juden Probleme mit dem Hohelied Salomos? Die Juden wussten, wovon sie sprachen. Diese Jungs tragen alle ihre schwarzen Hüte und lockigen Queue. Alles, was ich damit sagen will, ist: Wussten sie, was das Ding bedeutete? Sie wussten, was es bedeutete, und sie fragten sich, ob es in der Bibel stehen sollte. Haben sie nun das Hohelied in die Bibel aufgenommen? Ja, sie haben es aufgenommen, aber es gab einige Fragen dazu, das ist alles, was ich sage.

Diese fünf sind also das, was sie die "Antilegomena" nennen. Das ist der Kanon des Alten Testaments, das sind die akzeptierten Bücher. Wer hat uns den Kanon des Alten Testaments gegeben? Das Volk Gottes im Alten Testament. Wer war nun das Volk Gottes im Alten Testament? Die Juden. Die Juden geben uns also den Kanon des Alten Testaments. Haben die Juden selbst fünf ihrer eigenen Bücher in Frage gestellt? Ja, sie sind nicht einfach automatisch reingekommen. Sie fragten. Dies sind die Antilegomena. Sie hinterfragten die Sprüche, sie befragten den Prediger, sie befragten Esther, das Hohelied, und sie befragten Hesekiel. Das sind also die Antilegomena.

O. Apokryphen oder deutero-kanonische Bücher [30:37-35:18]

Nun zu den Apokryphen des Alten Testaments, was sind die Apokryphen des Alten Testaments? Die Apokryphen des Alten Testaments sind Bücher, die von der katholischen Kirche akzeptiert werden, aber von den Protestanten im Allgemeinen nicht akzeptiert werden. Das werden Bücher wie Makkabäer sein.

Hat jemand schon von dem Buch der Makkabäer gehört? Makkabäer 1 und 2, Bel und der Drache, die Weisheit von Ben Sirach, die Weisheit Salomos und andere. Übrigens, sind die Apokryphen-Bücher eine sehr wichtige Lektüre? Ja, das sind sie. Das Alte Testament begann, als Mose zu schreiben begann. Die große Frage nach der Datierung von Moses, 1400 oder 1200 v. Chr., darüber gibt es eine große Debatte. Wann endet das Alte Testament? Ich sage immer, ich nenne diesen Kerl Maleachi, den letzten der italienischen Propheten. Wie auch immer, Maleachi beendet es 400 v. Chr. Was passiert zwischen 400 v. Chr. und Jesus? Was passiert zwischen 400 und 0? Sagt uns das Alte Testament irgendetwas, was nach 400 geschah, als Maleachi prophezeite? Nein. Es gibt nichts, null. Die Apokryphen-Bücher stammen aus dieser Periode von 400 Jahren, zwischen der Zeit Maleachis und der Zeit Jesu. Eines dieser Bücher, das sehr interessant ist, und wenn ich das Neue Testament schreibe, lesen wir am Ende das Buch der Makkabäer. Da ist dieser Typ, Antiochus Epiphanes, er ist so etwas wie ein Pseudo-Antichrist und er geht herum, tötet Juden und macht einige wirklich üble Sachen. Die Makkabäer-Jungs erheben sich und sie sind die Hämmer. Sie gehen raus und hämmern auf diese Syrer ein. Die Syrer verprügeln also die Juden und die Juden verfolgen sie. Das alles ist im Buch der Makkabäer [ca. 167 v. Chr.] überliefert. Nun stellt sich die Frage: Ist das Teil des Wortes Gottes oder nicht? Es ist wirklich interessante Geschichte und es ist eine wirklich wichtige Geschichte. Übrigens, ihr wisst es alle, die Makkabäer kämpften gegen den syrischen Antiochus Epiphanes und sie besiegten ihn. Sie reinigten den Tempel und veranstalteten ein Lichterfest, um die Reinigung des Tempels von dieser antichristlichen Gestalt Antiochus zu feiern. Sie nannten es das "Fest der Lichter". Ihr kennt es alle, es heißt "Happy what"? Du bist Jude. Glücklich was? Frohes Chanukka! Was glaubst du, woher Chanukka kommt? Chanukka stammt von den Makkabäern. Um 167 v. Chr. sind uns die Details in der Zeit des Alten Testaments nicht wichtig, aber was ich damit sagen will, ist, dass das Buch der Makkabäer eine wichtige Lektüre ist. Es ist eine faszinierende Lektüre, aber ist es das Wort

Gottes? Das sind zwei verschiedene Fragen? Es ist also eine wichtige Lektüre. Haben die Juden die Apokryphen als das Wort Gottes akzeptiert? Sind die Apokryphen Teil des jüdischen heiligen Kanons? Die Antwort lautet: nein. Woher nehmen wir unseren alttestamentlichen Kanon? Das jüdische Volk. Das jüdische Volk akzeptiert die Apokryphen nicht, und so akzeptieren wir sie auch nicht. Die Apokryphen sind also eine sehr interessante Lektüre, aber sie sind nicht auf der Ebene des Wortes Gottes, und als Protestant akzeptieren wir das weitgehend nicht. Es gibt einige Konflikte mit anderen Teilen der Schrift und solchen Dingen, aber ich empfehle, es zu lesen. Es ist faszinierend.

Es gibt eine Tradition, nach der diese Bücher mit der Septuaginta (ca. 150 v. Chr.) und in die lateinische Vulgata (400 n. Chr.) aufgenommen wurden. Und so machten sie viel mit der lateinischen Vulgata. Sie waren da drin. Nun denken viele Leute, dass sie neben die kanonischen Bücher gestellt wurden, dass sie eine wichtige Lektüre waren, aber sie wurden getrennt gehalten. Aber sie sagten, sie seien getrennt und plötzlich so gewesen und sie seien hineingerutscht. Einige der Lehren, die die römisch-katholische Kirche vertritt, die die Protestant nicht vertreten, sind in den Apokryphen enthalten. Das erste Kirchenkonzil, das die Apokryphen ausdrücklich akzeptierte, war übrigens das Konzil von Trient 1545. Ich kenne das genaue Datum nicht, aber es war im 15. oder 16. Jahrhundert n. Chr. Ist das ein bisschen spät? 1500 n. Chr., das ist ein bisschen spät. Was ich also sagen will, ist, dass das eine Reaktion gegen den Protestantismus war. Die Juden akzeptieren das nicht. Sie lasen Ben Sirach. Die Juden sind Experten für die Apokryphen, weil sie ihre Geschichte für diesen Zeitraum von 400 Jahren erzählen, aber sie akzeptieren sie nicht als Schrift. Darüber gibt es große Debatten.

P. Pseudepigrapha [35:19-38:51]

Pseudepigrapha. "Pseudo" bedeutet was? Wenn etwas "pseudo" ist, dann ist es falsch. Die Pseudepigrapha sind also die "falschen Schriften", die von niemandem akzeptiert werden. Dies sind die Schriften, die jeder als gefälscht akzeptiert. Sie sind falsch. Erinnert sich irgendjemand daran, als du die Genesis in

Kapitel 5 gelesen hast, glaube ich, dass es so war? Dort heißt es: "Henoch wandelte mit Gott, und er war nicht, denn Gott hat ihn genommen." Weißt du, dass es ein Buch gibt, das das Buch Henoch heißt? Möchtest du nicht etwas über Enoch lesen? Das Buch Henoch. Wenn du dich im Neuen Testament befindest, in den Pseudepigrapha des Neuen Testaments, hast du ein Buch, das das Thomasevangelium heißt. Wäre es nicht wirklich cool, über Thomas zu lesen? Erinnerst du dich an den Zweifel an Thomas? Er hat ein Evangelium – das Thomasevangelium. Ist das nun nah am Wort Gottes oder werden diese Dinge immer seltsamer? Erinnert sich irgendjemand, das war vor etwa vier Jahren, als Kritiker der Bibel und Atheisten vor Ostern etwas hatten, was ich "eine Osterüberraschung" nenne. Nein, ich meine es ernst, jedes Jahr zu Ostern lassen sie sich etwas einfallen, um das Christentum zu diskreditieren. Diesmal sangen sie das Judasevangelium. Erinnert sich noch jemand daran? Es kam genau um Ostern herum heraus, das Judasevangelium. Also bekam ich ein Exemplar und dachte, ich werde das hier lesen, nur weil ich dagegen argumentieren muss. Um ehrlich zu sein, war ich wirklich enttäuscht. Nachdem man den ersten Absatz gelesen hat, ist es offensichtlich, dass das Judasevangelium ein gnostischer Text ist. Sobald ich gnostischen Text sage, spreche ich vom zweiten oder dritten Jahrhundert n. Chr. Es ist schon viel spät. Mit anderen Worten, es ist weit nach Jesus geschrieben, es ist ein gnostischer Text. Ich war wirklich enttäuscht. Es war nicht einmal eine Herausforderung. Du willst in der Lage sein, ein bisschen Fleisch zu bekommen, mit dem du kämpfen kannst. Schon zu Beginn war es eindeutig ein gnostischer Text. Also habe ich das Ganze gelesen, aber es war einfach nur enttäuschend. Es handelt sich eindeutig um einen späten gnostischen Text. Sobald ich sage, gnostischer Text, dann wird das die Schrift sein, denn das ist etwa hundert Jahre, zweihundert Jahre nach dem Neuen Testament, also passt es zeitlich einfach nicht zusammen. Ich hoffe, dass sie sich dieses Jahr einen besseren einfallen lassen.

Das ist also der Pseudepigrapha. Übrigens, hat jemand von euch jemals Geschichten über Jesus gelesen? Hast du dich jemals gefragt, wie Jesus war, als er

ein Jahr alt war, und als er sechzehn war – nein, warte, bevor er dreißig war? Einige dieser Pseudepigraphen erzählen Geschichten von dem jungen Jesus, als er da draußen war und mit Kindern kämpfte. Er sammelt Staub auf und verwandelt ihn in eine Taube, und er geht (so) und die Taube fliegt davon. Das ist alles wirklich cooles Zeug. Die Pseudepigrapha wird versuchen, das frühe Leben Jesu auf der Grundlage der neutestamentlichen Pseudepigrapha zu rekonstruieren. Akzeptiert irgendjemand die Pseudepigrapha als Evangelium? Nein. Aber übrigens, werden Kritiker versuchen, es zu benutzen, um Jesus zu diskreditieren, weil sie wilde und verrückte Geschichten haben. Sie sind aber ziemlich interessant. Also ja, das ist die Art von Zeug, das sie verwenden. Aber nochmals, für die Gläubigen ist das der Kanon, das sind die Apokryphen, das ist im Ballpark. Niemand akzeptiert die Pseudepigrapha als Heilige Schrift.

F. Schreiberkopieren der Bibel: Überlieferung des Textes über 3000

Jahre [38:52-40:36]

Getriebe - hier wird es schwierig. Passen Sie auf, dieses Zeug ist knifflig. Hat Gott fehlerhafte Verfahren eingesetzt, um sein Wort zu bewahren? Hat Gott fehlerhafte Menschen benutzt, um sein Wort zu bewahren? Wie bekommt man die Bibel von Mose, der sagt, dass er ab 1440 oder 1200 v. Chr. geschrieben hat (es gibt eine große Debatte darüber, ob Moses 1440 oder 1200 war). Wie bekommt man es von 1200 v. Chr. bis ins 21. Jahrhundert? Wie ist die Bibel zu uns gekommen? Die Schreiber mussten es immer und immer wieder abschreiben. Doch was ist das Problem, wenn ein Buch ohne Rechtschreibprüfung immer und immer wieder von Hand kopiert wird? Treten Fehler auf? Könnten Sie mit der Hand abschreiben, oder kennen Sie jemanden, der ein tausendseitiges Buch kopieren könnte, ohne einen Fehler zu machen? Hat Gott nun zu den Propheten gesprochen? Ja, wir haben also eine direkte Verbindung zu Gott. Sind die Schreiber normale Menschen, die kopieren? Aber wann sind die Schriftrollen vom Toten Meer entstanden? Seit 2000 Jahren haben die Menschen die Schriftrollen vom Toten Meer? Nein. Das gibt es erst seit 1948. Jeder, der vorher

davon wusste, wusste also nicht einmal von ihnen. Wir werden später zurückkommen und uns die Schriftrollen vom Toten Meer ansehen.

R. I Samuel 13:1 Textvariante/Kopistenfehler [40:37-46:48]

Lassen Sie mich Ihnen ein Problem der Kopisten in Ihren Schriften zeigen. Lasst es mich euch in euren Bibeln zeigen. Wer hat eine King-James-Version? Hat jemand einen King James? Kannst du 1. Samuel 13:1 nachschlagen? Hat jemand ein ASV oder NASV? Kannst du 1. Samuel 13:1 nachschlagen? Wer hat eine NIV? Wer hat dann eine ESV oder NRSV? Erinnern Sie sich, ich habe Ihnen gesagt, dass der ESV eine Art Abklatsch des RSV ist. 1. Samuel 13:1. Nun, was ich möchte, ist, dass ihr eure Bibeln habt, ich möchte, dass ihr sie aufschlagt und 1. Samuel 13,1 lest und schaut und seht, was eure Bibel sagt. Hierbei handelt es sich um einen Schreibfehler. Bedeutet das übrigens, dass du mir zustimmen oder nicht zustimmen kannst, oder ist das eine Tatsache? Das ist Fakt. Das sind die Manuskripte, die wir haben. Sie spiegeln sich in euren Bibeln wider; Hören Sie sich die verschiedenen Übersetzungen der Bibel an.

Übrigens, die neue King-James-Version sagt im Grunde das Gleiche wie die alte King-James-Version. In der King-James-Version von 1. Samuel 13,1 heißt es: "Saul regierte ein Jahr und dann zwei Jahre über Israel." Ich möchte, dass du darüber nachdenkst. Macht dieser Vers wirklich viel Sinn? Normalerweise, wenn der Mann zwei Jahre regiert hat, würde man sagen: "Er hat zwei Jahre regiert." Deckt das aus, dass er ein Jahr regiert hat? Sie geht davon aus, dass er ein Jahr regiert hat. Der König Jakobus sagt also: "Saul regierte ein Jahr und dann regierte er zwei Jahre über Israel." Kommt Ihnen das etwas seltsam vor? Ich möchte, dass du darüber nachdenkst.

Das NASV, soll ich das NASV aus meinem Kopf machen? Dies ist das NASV aus dem Jahr 1977. Was steht da drin? Sie hat den neuen, den sie repariert haben. Es ist aktueller. Ich gehe zurück zum ursprünglichen NASV und dem ASV von 1901 und dem NASV von 1977. Im Original heißt es: "Saul war 40 Jahre alt, als er zu regieren begann, und er regierte 32 Jahre über Israel." Das hat die

ursprüngliche NASV-Bibel gesagt, nicht die neue, sie haben es korrigiert. Aber in der von 1977 heißt es: "Saul war 40 Jahre alt, als er zu regieren begann, und er regierte 32 Jahre lang über Israel." Wie alt war Saul, als er starb? 72.

Jetzt haben viele von euch die NIV. Schauen Sie sich die NIV an. Dort heißt es: "Saul war 30 Jahre alt, als er zu regieren begann, und er regierte 42 Jahre lang über Israel." Wie alt war Saul, als er starb? 72. Ist das anders? Einer sagt, dass er 40 Jahre alt war und 32 Jahre regierte, und derselbe Vers, der in der NIV übersetzt wurde, besagt, dass er 30 Jahre alt war und 42 Jahre regierte.

Nun sagt die LUT (und RSV): "Saul war... Jahre alt, als er zu regieren begann, und er regierte... und 2 Jahre über Israel." Nun, mal ehrlich, wer gibt uns genau das, was der Text sagt? Was sagt der hebräische Text? Haben die ESV und RSV recht? Die Nummer ist weg. Übrigens, haben Ihnen viele Ihrer Übersetzungen in den Fußnoten gesagt, dass die Zahl verschwunden ist? Ja. Ist das der Grund, warum du die Fußnoten aus deiner Bibel verwendest? Sind sie wichtig? Also haben sie im Grunde die Fußnote eingefügt: Die Zahlen sind weg. Nun Frage: Ist es Ihnen wichtig? Nun, sagen Sie, ich glaube nicht, dass es weg ist. Spielt es eine Rolle, was du glaubst? Um ehrlich zu sein, ist es egal, woran du glaubst, es ist weg. Das ist die ehrliche Wahrheit. Es ist weg. Es spielt keine Rolle, ob du, deine Mutter, dein Vater, dein Pfarrer, dein Missionar... Es spielt keine Rolle, was sie glauben. Die Nummer ist weg. Der RSV sagt es so. Woher hat die NIV die 30 und die 42? Tatsächlich gingen sie in die Apostelgeschichte und Apostelgeschichte 13,21 gibt einen Hinweis und sie lasen die Zahl aus der Apostelgeschichte zurück. Sie haben sich eine Zahl ausgedacht und sie dort eingefügt. Ja, der hebräische Text hat also keine 40. Wenn du zu Apostelgeschichte Kapitel 13 gehst, findest du dort einige Zahlen, die uns helfen. Die Septuaginta würde auch die Zahlen ergänzen. Was ist also dort passiert? Dies ist ein Schreibfehler.

S. Markus 16 Textproblem [46:59-49:50]

Übrigens, sagen Ihnen Ihre modernen Bibeln, wann es ein Schreibproblem gibt? Sind sie ehrlich zu dir, wenn sie dir sagen, dass es ein Schreibproblem gibt? Gebt eure Bibeln zu Markus 16 ab und seht, wie eure Bibel mit Markus 16 umgeht. Markus 16 ist ein großes Schreibproblem: Es ist sehr schwer zu lösen. Schauen Sie sich Markus Kapitel 16 an, das letzte Kapitel des Buches Markus. Was sagt deine Bibel nach Vers 8? Was macht deine NIV in Markus 16,8-9? Was hat es dazwischen? "Sie gingen raus und sagten niemandem etwas, weil sie Angst hatten." Was kommt danach in der NIV? Es gibt eine Linie. Was sagt es dann? Sagt es etwas in der Zeile oder gibt es Ihnen nur eine Zeile? (Person spricht) Ja, also "Markus 16,9-20, einige der besten Manuskripte, die wir haben, haben diese Verse nicht" und sie deuten das mit der Zeile an. Übrigens, sind sie ehrlich zu Ihnen? Sie sagen dir nur: "Hey, sei vorsichtig damit." Stecken sie es da hinein? Sie haben es dort hineingesteckt, aber sie geben dir diese Warnung. Einige Leute sagen, dass es Änderungen in der Diktion gibt und es deshalb später hinzugefügt wurde. Es gibt also eine große Debatte darüber. Übrigens, war es fair, dass die Bibel es eingefügt hat, aber diese Zeile dort eingefügt und einiges davon erklärt hat? Ja.

Fügt die King-James-Version eine Zeile ein? Hatte der König James, wenn es heißt, "frühe Zeugen", irgendeinen der frühen Zeugen, die wir heute haben? Die Antwort lautet: "Nein." Der King James wurde 1611 durchgeführt. Hatten sie 1611 n. Chr. alle oder einige dieser Manuskripte? Nein, die hatten sie nicht. Bedeutet das, dass der King James für immer völlig fehlerhaft ist? Haben sie bei 1611 ihr Bestes gegeben? Wissen wir heute mehr als 1611? Haben wir Tausende von Handschriften mehr als 1611? Ja. Übrigens, wissen wir jetzt über Handschriften auf der ganzen Welt Bescheid? Sie waren 1611 in England, um das zu tun, sie konnten nicht jemandem in Budapest eine E-Mail schicken und sagen: "Hey, gib mir dein Manuskript." Sie waren in England, es war 1611, und sie saßen fest. Machen Sie der King-James-Übersetzung dafür keinen Vorwurf.

T. 1 Johannes 5:7 Textproblem: Vergleiche KJV und NIV/NRSV [49:51-52:18]

Eine andere Stelle, an der König Jakobus ein echtes Problem hat, ist 1. Johannes 5,7, und dieser Vers wurde später hinzugefügt. Alle deine modernen Übersetzungen werden diesen Vers fallen lassen. Übrigens, hast du 1. Johannes 5,7? Lassen Sie mich Ihnen nur von der frühen Gemeinde erzählen. Stritt sich die frühe Gemeinde in den ersten paar bis dreihundert Jahren der Kirche über die Lehre von der Dreieinigkeit? Hat es eine Weile gedauert, bis sie diese Lehre etabliert haben? Also stritten sie sich hin und her darüber. Wenn die Kirchenväter hin und her stritten, zitierten sie dann die Heilige Schrift hin und her, um ihre Argumente zu beweisen? Ja, das haben sie. Wir haben Aufzeichnungen über die Argumentation. Haben sie sich auf die Heilige Schrift gestützt? Das ist es, was man von Kirchenvätern erwarten würde, damals in den Jahren 200, 300, 400 n. Chr., in diesem Zeitalter. Hier ist, was König Jakobus in 1. Johannes 5,7 sagt. Ich möchte, dass ihr hier über die Lehre von der Dreieinigkeit nachdenkt. "Es gibt also drei, die im Himmel Zeugnis ablegen: der Vater, das Wort." Wer ist das Wort? – Jesus, der *Logos*, "und der Heilige Geist. Diese drei sind eins." Dieser Vers lehrt sehr, sehr klar, welche Lehre? "Der Vater, das Wort und der Heilige Geist. Diese drei sind eins." Ist das die klarste Darstellung der Dreifaltigkeit, die man in der Bibel finden kann? Es gibt keinen Vers, der auch nur annähernd so ist. Wussten Sie, dass dieser Vers von den frühen Kirchenvätern nicht ein einziges Mal zitiert wurde? Als sie über die Dreifaltigkeit debattierten, zitierten sie diesen Vers nie. Sagt Ihnen das etwas? Dieser Vers war nicht da. Tatsächlich taucht dieser Vers zum ersten Mal im 16. Jahrhundert n. Chr. auf. Ist das ein bisschen spät? Tatsächlich, so glauben die meisten Leute, gibt es einen Typen namens Erasmus der Schurke. Erasmus der Schurke hat das in die Bibel geschrieben, glauben manche Leute, auf einer Wette. Jemand wettete mit ihm, dass er es nicht könnte, also übersetzte er es aus dem Lateinischen zurück ins Griechische. Und was geschah dann? Die King-James-Version verwendete den griechischen Text von Erasmus, aber Erasmus hatte diesen Vers darin geschrieben, und so fügten sie ihn in ihre KJV-Übersetzungen ein. Es ist also keine Notiz drin, es steht nur dieser

Vers. Sie werden feststellen, dass alle modernen Übersetzungen es weglassen, weil es nicht vor dem 16. Jahrhundert gefunden wurde. Verstehen Sie frühe Handschriften? Haben wir es in den Papyrushandschriften? Nein.

U. Allgemeine Erörterung der Richtigkeit des Textes der Heiligen Schrift

[52:19-57:00]

Das muss ich an dieser Stelle sagen. Ich mache mir Sorgen, dass ich über dieses Zeug hinweggehe. Sogar in der letzten Stunde sagte einer der Schüler, das ist so, als ob man plötzlich sagt: "Heilige Kuh, da sind all diese Irrtümer, die ganze Bibel geht in Flammen auf. Wer weiß? Adam und Eva, vielleicht haben sie nicht gelebt. Ich meine, vielleicht, weißt du, Kain und Abel, vielleicht war das ein Schreibfehler. Das Ganze geht nach oben." Verstehst du nun, die Bibel. Lassen Sie mich zum Beispiel das Neue Testament verwenden. Wir haben 5.000 Handschriften des Neuen Testaments. Können wir diese 5.000 vergleichen? Haben wir Mittel und Mechanismen? Es gibt einen Typen in Princeton, der hat 67 Jahre lang nur seine Manuskripte und ihre Variationen studiert. Bruce Metzger ist sein Name. Dieser Typ ist unglaublich. Er studierte diese Handschriften auf der ganzen Welt und stellte sie zusammen. 5.000 Manuskripte. Wir wissen von ihnen, sie sind kodifiziert und all diese Sachen. Sag mal, hast du jemals von einem Typen namens Platon gehört? Ich habe diesen Nachnamen vergessen. Platon schrieb damals auch, wie viele Handschriften haben wir von Platon? Wir haben 5.000 Manuskripte des Neuen Testaments, wie viele Manuskripte haben Sie von Platon? Du hast wahrscheinlich was, 7-13 Manuskripte von Platon. Oh, sagst du, was ist mit Aristoteles? Hat irgendjemand jemals den aristotelischen Text gesehen? Ok, es ist ungefähr so dick? Aristoteles, er hat Logik, Rhetorik, Ethik und solche Sachen. Weißt du, es ist wirklich wichtig Philosophie, *Nikomachische Ethik*. Ich habe das vor ein bisschen selbst durchgearbeitet. Es ist ein wunderbarer Text, Aristoteles war ein ziemlicher Kerl. Weißt du, wie viele Manuskripte wir von Aristoteles haben? 120 oder weniger. Wie viele haben wir im Neuen Testament? 5.000. Wie viele haben wir von Aristoteles? 120 oder weniger. Siehst du den Vergleich? Ist

das Neue Testament besser etabliert als jedes andere Buch auf dem Antlitz dieses Planeten? Es gibt keine knappe Sekunde. Ist Ihnen klar, dass wir nicht nur frühe Manuskripte haben, die die Übersetzer der King-James-Version von 1611 nicht hatten? Wir haben jetzt Papyrus. Wir haben einen Papyrus namens P52, Papyrus 52. Er hat einen Teil des Buches Johannes darauf und ratet mal, wann dieser Papyrus stammt? Zunächst einmal: Wann ist der Apostel Johannes gestorben? Lebte er bis in die 90er Jahre n. Chr.? Wir haben ein Stück des Buches Johannes aus den letzten 30 Jahren, als Johannes lebte. Innerhalb von 30 Jahren, nachdem der Mann gelebt hat. Wir haben ein Stück Papyri. Das ist ziemlich unglaublich. Sagen Sie mir, welches andere Buch hat diese Art von Dokumentation vor zweitausend oder dreitausend Jahren. Nein, es ist einzigartig.

Es gibt einen Typen namens Dan Wallace, mit dem ich unterrichtet habe, als ich am Grace College war. Wallace ist ein griechischer Geek. Sie wissen, dass Sie Technikfreaks haben. Er ist ein Geek der griechischen Sprache. Er hat alle buschigen schwarzen, dunklen Haare, er lässt sich jetzt diesen Bart wachsen. Er hat diesen großen, alten Bart, buschigen Bart, und er sieht aus, als wäre er wirklich Griechen. Und er hat sogar griechische schwarze Gewänder und er hat jetzt diesen Bart. Weißt du, was er tut? Dan Wallace hat herausgefunden, dass es drüben in Istanbul, wo Konstantinopel war, ein Manuskript gibt. Er macht so, als wäre er Griechen. Geht er dorthin, um dieses Manuskript zu finden? Er weiß, dass es da ist. Weiß der Rest der Welt von dieser Handschrift? Nein, niemand hat dieses Manuskript gesehen. Er geht da rüber und versucht, es ihnen aus den Händen zu reißen. Also wird er ganz griechisch und geht hinüber, ganz griechisch, um in dieses Kloster zu passen. Er hat es auf dieses Manuskript abgesehen. Das ist die Wahrheit. Du müsstest diesen Kerl kennen. Ich hoffe, er macht ihm keine Hitze. Ich schwöre, er wird Bilder davon machen oder so, aber er ist hinter ihm her. Ich meine, er hat lange darüber nachgedacht und er hat daran gearbeitet, und ich glaube, er war dort drüben und hat mit ihnen gesprochen. Er versucht, Freundschaften mit ihnen zu schließen. Übrigens, warum muss er das tun? Denn

an welchem Ort wurde das Manuskript Sinaiticus gefunden? Sinaiticus wurde auf dem Berg Sinai im Katharinenkloster gefunden. Ist Ihnen klar, was der Typ in den 1800er Jahren getan hat? Er ging hinaus und stahl die Manuskripte von den Mönchen. Sind die Mönche darüber bis heute wütend? Ihr lacht, ich meine es ernst. Ich war im Katharinenkloster. Sie erinnern sich für immer daran, dass das Manuskript gestohlen wurde. Bin ich meinerseits froh, dass sie es gestohlen haben? Ja, weil es in diesem Kloster saß, wissen Sie, was sie mit einigen dieser Manuskripte gemacht haben? Die Mönche verbrannten die Seiten der Manuskripte, um sich warm zu halten. Ist das ein Problem? Ist Ihnen klar, dass diese Manuskripte zu den besten der Welt gehören? Sie verbrannten die Manuskripte, um warm zu bleiben! Ich bin froh, dass der Typ sie gestohlen hat. Okay, es tut mir leid.

V. Warum hat Gott sein Wort unvollkommen gehalten? – Ein Vorschlag

[57:01-59:23]

Wir haben all diese Manuskripte, wie korrigieren Sie all die Unterschiede in den Manuskripten? Übrigens, könnt ihr das machen? Du liest kein Griechisch und Hebräisch, also kannst du das nicht tun. Kümmert sich jemand anderes, der ein Experte ist, wie Bruce Metzger um die Bewertung von Manuskripten? Was jetzt passiert, ist, dass sie gemeinsam einen griechischen oder hebräischen Text bearbeiten und dann wird er veröffentlicht, und dann lesen ihn Leute wie ich. In den Fußnoten werden Ihnen die verschiedenen Lesarten mitgeteilt? Ja, das tun sie, es ist sehr praktisch. In den Fußnoten sehen Sie die verschiedenen Lesungen der Handschriften. Wie können wir nun all dieses Zeug korrigieren und warum hat Gott es nicht perfekt bewahrt? Die Antwort ist, dass wir nicht wissen, warum Gott tut, was er tut. Ich werde mir hier etwas ausdenken. Dafür gehe ich hierher, weil ich mir das ausgedacht habe. Mehrere andere Leute haben das vorgeschlagen, viele Leute sind der Meinung. Warum hat Gott sein Wort nicht vollkommen bewahrt? Hätte er es perfekt konservieren können? Gibt es ein Manuskript, das perfekt ist? Wir wissen es nicht, weil alles, was wir haben, Manuskripte sind, die

hundert Jahre danach entstanden sind, und wir müssen Manuskript zu Manuskript vergleichen, wir wüssten nicht einmal, ob wir es hätten.

Sind die Manuskripte fehlerhaft? Ja, das tun sie. Erkennen Sie, dass einige der Schreiber am Rand sagen: "Es ist so kalt hier drinnen, dass meine Tinte an mir gefriert." Ich habe eine Frage: Schreibst du gut, wenn du so frierst? Nein. Diese Schreiber hatten also wirklich harte Bedingungen. Ich mache den Schreibern keinen Vorwurf. Sie taten ihr Bestes. Sie hatten keine Rechtschreibprüfung und Word und diese Art von Unterstützung. Warum hat Gott es nicht bewahrt? Der Vorschlag ist: Wenn Gott sein vollkommenes Wort wie die Zehn Gebote aufbewahrt und es in einer Schachtel gelassen hätte, was würden die Menschen mit der Schachtel machen? Am Ende beteten sie die Reliquie an. Stellen Menschen Relikte aus solchen Dingen her? Sie würden eher die Reliquie anbeten als den Gott, der die zehn Gebote gibt. Ich denke also, dass er absichtlich sein Wort verloren hat. Ich möchte, dass du mich anbetest anstatt irgendeinen Text. Deshalb ist der Text verloren gegangen und wir haben keine Reliquie, wir haben Tausende von Manuskripten.

W. Bewertung von Schreibfehlern [59:24-60:38]

Lassen Sie uns über Schreibfehler sprechen. Wissen wir, welche Arten von Fehlern Schreiber machen? Ja, das tun wir. Hier ist einer: 1. Mose Kapitel 10, Vers 4. Was ist der Unterschied zwischen dem Buchstaben ּ(d) und dem Buchstaben ּ(r)? Können Sie zunächst einmal sehen, dass es einen Unterschied gibt? Was ist der Unterschied? Sieht jemand die kleine Beule am Ende? Das ist ein Leckerbissen. Erinnert sich noch jemand an einen Scherz? Das ist ein Leckerbissen. Dies ist ein D (ּ). Dies ist ein R (ּ). Glaubst du, dass die Schriftgelehrten jemals D (ּ) und R (ּ) verwechselt haben? Siehst du, wie nah das beieinander liegt? Lassen Sie mich Ihnen ein Beispiel geben. Der Name dieses Kerls ist Dodanin, wenn man sie alle aus Genesis 10 auswendig gelernt hat. Der Name dieses Kerls ist Dodanin. Aber wenn ihr in eine eurer Bibeln schaut, wird

dort nicht "Dodanin" stehen, sondern "Rodanin". Sehen Sie, daß F und E verwechselt wurden? Hieß er also Dodo oder hieß er Rodo? Das Problem ist, dass der Buchstabe so ähnlich aussieht, dass solche Buchstaben gelegentlich verwechselt werden. So werden das D und das R verwechselt. Jetzt wissen wir, dass das ein Problem ist, also können wir das korrigieren? Ja wir können. Wenn man Manuskripte vergleicht, würde man das erwarten.

X. Mündlichkeit und Manuskriptüberlieferung [60:39-62:53]

Hier ist noch einer. Lassen Sie mich das einfach auf Englisch mit Ihnen machen. Manchmal sprachen sie Manuskripte. Was ist der Vorteil eines mündlichen Manuskripts? Ich wäre hier oben und würde lesen: "Im Anfang war das Wort" oder "Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde", schreib das ab. Was ist der Vorteil? Wie viele könnte ich von einem Manuskript in dieser Klasse anfertigen? 100. Sehen Sie den Vorteil darin, es oral zu tun? Aber was ist das Problem daran, dass es oral ist? Hier ist das Problem mündlich: Schreiben Sie das Wort für mich auf, das Wort "there/their/they're". Was ist das Problem? Es gibt "there", "their" und "they're" klingen alle gleich. Lassen Sie mich Psalm 100 als Beispiel dafür anführen. In der King-James-Version von Psalm 100 heißt es: "Mach dem Herrn einen freudigen Lärm! Komm mit Gesang in seine Gegenwart. Wisset, dass der Herr, er ist Gott. Er ist es, der uns gemacht hat und (*lo' anaknu*), nicht wir selbst." Kann sich noch jemand daran erinnern, das gehört zu haben? Das ist der King James. Wenn du in deine NIV und die meisten modernen Übersetzungen schaust, wirst du sehen, dass es so ist: "Mach einen freudigen Lärm für den Herrn! Komm mit Gesang in seine Gegenwart. Wisset, dass der Herr, Er ist Gott. Er ist es, der uns und uns (*Es ist ein Anakel*) gehören ihm." Das ist etwas ganz anderes als "nicht wir selbst" – und "wir sind sein". Weißt du, wie die ausgesprochen werden? "und nicht wir selbst": *lo' anaknu*. Weißt du, wie "and we are his" ausgesprochen wird? *Es ist ein Anakel*. Was ist der Klangunterschied zwischen, *Es ist ein Anakel* und *lo' anaknu*? Sag mir, welches welches ist. Das kannst du nicht. Es wird genauso ausgesprochen. Es ist *Es ist ein Anakel*. Aber es

kann als "nicht wir selbst" verstanden werden, so wird es in der King-James-Version übersetzt, "und wir sind sein" ist die Art und Weise, wie die meisten modernen Übersetzungen es tun, weil wir heute mehr über die Poesie verstehen.

Y. Metathese [62:54-63:28]

Metathese – haben Sie jemals das getippt: "ihre"? Sind Ihre Finger daran gewöhnt, "ie" zu tun? Was ist der Vorteil von MS Word? MS Word dreht sie um. Ist Ihnen das schon einmal passiert? Es dreht sie um, das ist von Vorteil. Daher empfehle ich Microsoft Word. Dies wird als "Metathese" bezeichnet, wenn Sie die Reihenfolge der Buchstaben vertauschen. Wenn man die Buchstaben vertauscht, nennt man das Metathese. Wenn du das jemals in einem Manuskript liest, weißt du, was das sein sollte. Es täuscht niemanden vor.

Z. Kernspaltung und Fusion [63:29-64:02]

Hier ist also einer. In den frühen griechischen Handschriften wurden sie alle in Großbuchstaben ohne Leerzeichen zwischen den Wörtern geschrieben. Magst du Leerzeichen zwischen den Wörtern? Sag mir, was das aussagt. Ihr lest Englisch. (Leute, die versuchen, CHRISTISNOWHERE zu lesen). Ja, ihr seid ein Haufen Heiden. Das ist schön, das ist liturgisch: "Christus ist jetzt hier." [Die Schüler lesen: Christus ist nirgendwo]. Sehen Sie, was das Problem ist, wenn Sie keine Leerzeichen zwischen den Wörtern haben?

AA. Homöoteleuton: gleiche Enden [64:03-65:08]

Hier ist noch einer. Dies wird "Homöoteleuton" genannt. Ich mag es einfach, weil es irgendwie ein cooles Wort ist. "Homo" bedeutet was? Gleich. "Homöoteleuton" bedeutet "gleichendig". Ihr kennt das alle: das gleiche Endproblem. Haben Sie jemals über die Seite gelesen und sind hier auf ein Wort gestoßen, und es wird hier etwa drei Zeilen lang wiederholt und Ihr Auge springt die Seite hinunter, weil Sie auf die Seite stoßen und dann nach unten springen. Lassen Sie mich Sie zu Jesus führen, der das Gleichnis vom barmherzigen Samariter spricht. Der Typ wurde verprügelt. Da war ein Priester, und er kam auf

ihn zu und "er ging auf der anderen Seite vorbei". Und dann gibt es einen Leviten, der kommt zu diesem armen Kerl, der verprügelt wird, und "er geht auf der anderen Seite vorbei". Was ist das Problem? – "Auf der anderen Seite vorbeigehen" und "auf der anderen Seite vorbeigehen" wird wiederholt. Was würde der Schreiber in bestimmten Handschriften tun? Ist sein Auge über die Seite gesprungen? Er übersprang einen der Jungs, weil sein Auge die Seite hinuntersprang. Haben Sie schon einmal so gelesen und sind auf der Seite nach unten gesprungen? Das nennt man "Homöoteleuton", gleiches Ende, man springt die Seite hinunter und überspringt einen Teil des Materials.

Dittographie und Haplographie [65:09-65:45]

Hier ist eine andere Möglichkeit, einen Fehler zu machen: "Dittographie". "Dittographie" bedeutet, hast du schon mal etwas getippt und du tippst es zweimal, obwohl es eigentlich nur einmal hätte geschrieben werden sollen? Dann merkst du, dass du das Gleiche zweimal getan hast. Dann werde ich richtig wütend auf mich selbst: "Oh, ich kann nicht glauben, dass ich das gerade getippt habe." Also löscht du es. Das ist "Dittographie". Das bedeutet, dass es zweimal geschrieben wurde, aber es hätte einmal geschrieben werden sollen. **Haplographie** bedeutet, dass es zweimal hätte geschrieben werden sollen, aber sie haben es nur einmal geschrieben. Dittographie und Haplographie sind also die Gegensätze. Dittographie bedeutet, dass es zweimal geschrieben wurde, aber es hätte einmal geschrieben werden sollen. Haplographie bedeutet, dass es einmal geschrieben wurde und zweimal hätte geschrieben werden sollen. Sie wissen, dass Sie diese Art von Fehlern gemacht haben.

AC. Harmonisierung von Korruption [65:46-67:18]

Hier ist ein weiterer: die Harmonisierung von Korruption. Das stammt aus dem Buch Hiob, Kapitel 3. In Hiob, Kapitel 3 geht es so. Was passiert mit Hiob? Hiob bekommt den Teerschlag aus ihm heraus. Hiob bekommt also den Teer aus ihm herausgeprügelt und seine Frau taucht in Kapitel 3 auf, ihre Kinder sind tot, alles ist in die Luft gesprengt worden. Sie kommt zu ihrem leidenden Mann. Jetzt

zitiere ich dich buchstäblich aus dem Hebräischen, sag mir, was los ist. Im Hebräischen heißt es wörtlich: "Hiobs Frau kommt herbei und sagt: Hiob hat all diese Furunkel: Hiob, preise Gott und stirb." Dies ist ein direktes Zitat aus dem Hebräischen, "baruk", es bedeutet "segnen" - "Segne Gott und stirb". Wenn man das von Hiobs Frau liest, ist es dann wirklich klar, was sie wirklich gesagt hat. Hat sie gesagt: "Segne Gott und stirb"? Ja, sie war eine sehr fromme Frau. Nein. wenn sie zu Hiob und all dieser Tragödie kommt und was sie sagt? "Verfluche Gott und stirb." Was war eines der Probleme? Wollten die Schriftgelehrten nicht schreiben "Verflucht Gott"? Die Schreiber schrieben das nicht gerne. Stattdessen schreiben sie dort "Segne Gott". Nun, übrigens, jeder, der diesen Text liest, weißt du, dass es heißen sollte: "Verfluche Gott und stirb"? Lassen Sie mich das noch einmal sagen: Jeder, der diesen Text liest, weißt du, dass es heißen sollte: "Verflucht Gott und stirbt"? Jeder, der es liest, weiß das. Was also passiert, ist, dass die Leser das umdrehen. Die Schreiber schrieben das nicht gerne, also schrieben sie stattdessen "Segne Gott und stirb". Das nennt man also "Harmonisierung der Korruption". Sie mochten es nicht, "fluche Gott und stirb" zu schreiben, also harmonisierten sie es zu etwas, mit dem sie sich wohler fühlten.

INSERAT. Konfusion [67:19-68:15]

Hier ist die Verschmelzung. Die Konflation ist ein interessantes Thema. Einige Manuskripte, das stammt aus dem Buch der Offenbarung, glaube ich, oder aus der Apostelgeschichte. Darin heißt es: "Du hast also fünfzig Manuskripte, in denen "Kirche Gottes", "Kirche Gottes", "Kirche Gottes" und "Kirche Gottes" steht. Dann gibt es noch fünfzig andere Manuskripte, in denen es heißt: "Kirche des Herrn" und "Kirche des Herrn". Nun, du bist ein späterer Schreiber, du hast fünfzig Manuskripte, auf denen "Kirche Gottes" steht, und du hast fünfzig Manuskripte, auf denen "Kirche des Herrn" steht, welches wirst du abschreiben? Ja, was haben Sie also getan? Übrigens, lassen Sie mich fragen, was würden Sie tun? Was würden Sie tun, wenn Sie ein Manuskript mit der Aufschrift "Kirche des Herrn" und eines mit der Aufschrift "Kirche Gottes" hätten? Sie kombinieren es

und sagen: "Kirche des Herrn Gottes". Spätere Handschriften haben also diese "Kirche des Herrgottes". Der Punkt bei der Konflation ist nun, dass der Text aufgrund dieser Verschmelzungstendenz eine Tendenz zum Wachstum hat. Bei der Konflation hat der Text also die Tendenz, aufgrund dieses Konlationsproblems zu wachsen.

AE. Grundsätze der Abwägung der handschriftlichen Beweise

Älter und kleiner werden bevorzugt [68:16-68:56]

Hier sind einige Prinzipien, um zu entscheiden, welche handschriftlichen Lesungen in die Bibel aufgenommen werden sollen. Ältere Handschriften: Wenn Sie eine Handschrift aus dem 16. Jahrhundert haben und eine aus dem 3. Jahrhundert, auf welche legen Sie mehr Gewicht? 3. Jahrhundert. Warum? Weil es früher ist. Je älter das Manuskript ist, desto mehr Status hat es - je älter das Manuskript, desto besser. Die kürzere Lektüre wird bevorzugt. Warum bevorzugen sie die kürzere Lektüre? Sie haben zwei Manuskriptsätze am Laufen, warum bevorzugen sie das kürzere? Hatte der Text die Tendenz, im Laufe der Zeit zu wachsen? Der kürzere ist also wahrscheinlich auch der ältere und bessere. Daher ist die kürzere Lektüre zu bevorzugen. "Kirche des Herrn" oder "Kirche Gottes", aber nicht "Kirche des Herrn Gott".

AF. Geografisch verteilt [68:57-69:51]

Nun, lassen Sie mich das einfach tun. Nehmen wir an, wir hätten hundert Manuskripte aus Wenham in Massachusetts. Auf der anderen Seite haben wir eine Reihe von fünf Manuskripten, die nicht mit dem Wenham-Manuskript übereinstimmen. Eines dieser Manuskripte ist aus Washington, DC, eines ist aus Philadelphia, wir machen New York City hier nicht in Boston, Boston ist das andere, und L.A. ist das andere, und Miami ist das andere. Wir haben nur fünf, aber wir haben die gleiche Lesung aus Washington, Philadelphia, Boston, LA und Miami, und Sie haben eine andere Lesung von hundert Manuskripten von Wenham. Welche Lesart würden Sie akzeptieren? Die fünf oder hundert. Die fünf, warum? Weil sie überall verteilt sind. Würden die in Wenham alle voneinander

kopiert werden? Würden sie alle die gleichen Fehler machen? Aber je größer die geografische Streuung, desto wertvoller die Lektüre.

AG. Manuskript-Familien [69:52-70:31]

Lassen Sie uns nun die Anzahl und Art der Manuskripte besprechen. Was ist eine Manuskriptfamilie? Eine Manuskriptfamilie liegt vor, wenn Sie ein übergeordnetes Element haben, das kopiert wird, was als "das untergeordnete Element" bezeichnet wird. Sie haben also den Elternteil, das Kind, das Kind wird kopiert und sehen Sie, dass sie alle auf denselben Elternteil zurückgehen? Man wird also, sagen wir, fünfmal kopiert. Sie gehen alle auf denselben Elternteil zurück. Sind bestimmte Familien eine bessere Sammlung von Handschriften und andere Familien eine schlechtere Sammlung von Handschriften? Was also passiert, ist, dass Sie diese Familien von Manuskripten bewerten können. Es gibt die westliche Familie, die alexandrinische Familie, und dann kann man die Manuskripte wiegen und versuchen, die beste Familie von Manuskripten auszuwählen.

AH. Schriftgelehrte des Neuen Testaments und des Alten Testaments

[70:32-72:07]

Lassen Sie mich hier noch auf eine Sache eingehen, soweit es das Neue Testament betrifft. Ich möchte für Sie das Neue Testament und das Alte Testament gegenüberstellen. Waren die Schreiber des Neuen Testaments, die das Neue Testament abschrieben, waren sie gute Schreiber? Waren die ersten Christen gebildet oder ungebildet? Die ersten Christen waren ungebildet. Waren die ersten Christen: reich oder arm? Arm, meistens. Saßen die ersten Christen in ihrem Haus, einem klimatisierten Haus, oder flohen sie vor Verfolgung? Auf der Flucht vor Verfolgung. Wenn du vor Verfolgung fliehst, arm und ungebildet, bist du dann ein guter Schreiber? Nein. Sind die frühchristlichen Handschriften schwierig, weil sie keine professionellen Schreiber waren? Haben die ersten Christen die professionelle Schreiberausbildung absolviert? Nicht viel, später taten sie es.

Erzählen Sie mir nun etwas über das jüdische Volk. Waren die Juden gute

oder schlechte Schreiber? Gut. Professionell - ihr ganzes Leben dem Abschreiben der Schrift widmen? Unsere besten hebräischen Manuskripte stammen aus der Zeit zwischen 1000 und 800 n. Chr. und werden Masoretische Texte (MT) genannt. Diese masoretischen Texte kopierten sie manchmal, sie sagten, diese Seite müsse 25 "a" haben. Und sie zählten auf der Seite 25 "a" hoch. Wenn eines der "a" fehlte, würden sie Ihr Manuskript vernichten? Frage: Waren diese Leute sehr vorsichtig? Die jüdischen Manuskripte waren sehr genau. Aber was ist das Problem? Unsere besten jüdisch-masoretischen Manuskripte stammen aus der Zeit von 800-1000 n. Chr. Was ist das Problem? Ist 1000 n. Chr. spät, wenn Moses 1400 v. Chr. war? Ja.

Künstliche Intelligenz. Schriftrollen vom Toten Meer

[72:08-73:38]

Dann, ganz plötzlich, im Jahr 1948, machte ein arabischer Junge einen Spaziergang am Toten Meer und warf einen Stein in eine Höhle. Er hörte ein Klirren statt eines Klirrens und sagte, da ist etwas drin. Er ging hinein und fand einen großen alten Kanister. Er öffnet den Kanister und darin befindet sich all das Papier. Er sagt: "Woah, was ist das? Damit kann man die ganze Nacht Feuer anzünden." Er zieht es heraus und es stellt sich heraus, dass sie das erste für 50 Dollar verkauft haben. Wie viel ist es jetzt wert? Millionen. Weißt du eigentlich, was sie mit den Schriftrollen vom Toten Meer gemacht haben? Einige der Jungs, als sie es nach Bethlehem brachten, wollten mehr Geld verdienen, also weißt du, was sie gemacht haben? Sie zerrissen es, damit sie 10 Stück verkaufen konnten, anstatt eines. Du sagst, das hätten sie nicht getan. Ja, das haben sie. Aber wie auch immer, wir haben diese Schriftrollen vom Toten Meer 1948 bekommen. Was ist der Vorteil? Warum sagst du so respektvoll den Namen von Marty Abegg, einem guten Freund von mir, der an den Schriftrollen vom Toten Meer gearbeitet und sie aufgesprengt hat? Ich glaube, es war Höhle 13 oder Höhle 11, er hat sie tatsächlich mit einem Mac-Computer aufgerissen. Warum habe ich so viel Respekt vor Marty? Die Schriftrollen vom Toten Meer sind unsere besten hebräischen

Manuskripte. Die Schriftrollen vom Toten Meer aus dem Jahr 1948 versetzten uns 1000 Jahre zurück in die Zeit vor Christus. Das ist ein Sprung von 1000 Jahren. Können wir nun überprüfen, wie gut diese spätmasoretischen Texthandschriften sind? Ja, wir haben jetzt einen Sprung von 1000 Jahren. Ratet mal, was sie gefunden haben? Sind die hebräischen Texte korrekt? Die hebräischen Texte sind korrekt. Die Schriftrollen vom Toten Meer bestätigen dies im Allgemeinen.

AJ. Gabi Barkai und Numbers 6 [73:39- 76:19]

Übrigens, lassen Sie mich Ihnen eine Geschichte über einen Typen namens Gabi Barkai erzählen, bei dem ich in den 1970er Jahren studiert habe, nach dem Bürgerkrieg. Gabi Barkai hat sein ganzes Leben lang Gräber in Jerusalem studiert, und ich spreche von seinem ganzen Leben, etwa 40 oder 50 Jahre. Gabi kann in Jerusalem in ein Grab gehen und wie er kennt, in jedes Grab in Jerusalem. Er ist ein wirklich kluger Kerl. Er geht an die Wand, legt seine Hand auf die Wand und sagt, dass diese Meißelspur 300 v. Chr. gemacht wurde. Dieser Typ ist gut. Er ist der Beste der Welt. Er hat sein ganzes Leben damit verbracht, das zu tun. Was ist nun das Problem mit Gräbern? Normalerweise begraben sie die Menschen mit all ihren Reichtümern. Was passiert normalerweise mit einem Grab? Die Grabräuber kommen da und reißen das ganze Zeug ab, so dass ein paar Gerstenstücke und Bruchstücke übrig bleiben. Können Sie eine Kohlenstoff-14-Datierung durchführen? Aber oft bleibt nichts als Reste übrig. Und siehe da, das ist in den 1980er Jahren, sie graben, um ein neues Hotel zu bauen, und sie holen die Dampfschaufel raus, sie graben auf und plötzlich stoßen sie auf etwas. Sie sagten: "Heilige Kuh, das ist ein Grab." Ihr habt ein Grab in Jerusalem, wen werdet ihr anrufen? Gabi Barkay. "Gabi, komm rüber, wir haben ein Grab getroffen." Was passierte, war, dass es ein Erdbeben gab und das Erdbeben das Dach des Grabes auf das Grab stürzte. Frage: Ist das gut? Ja, das ganze Zeug ist noch an Ort und Stelle. Sie öffneten dieses Grab und dieses Grab stammt aus dem Jahr 700 v. Chr. Dies stammt aus der Zeit Hiskias, des Königs von Juda. Das Grabdach ist eingestürzt, da ist eine Frau, das kann man an den Knochen

erkennen. Sie hat sich ein kleines Amulett aus Silber um den Hals gelegt. Es dauerte 3 Jahre, bis sie dieses silberne Amulett aus dem Jahr 700 v. Chr. rollen konnten. Darin stand etwa so, und das ist ein guter Weg, um den Unterricht zu beenden: "Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr sei dir gnädig und lass sein Angesicht über dir leuchten und gib dir Schalom." Hast du das schon einmal gehört? Hat dein Pastor jemals gesagt: "Der Herr segne dich und behüte dich und lass sein Angesicht über dir leuchten"? Das ist der priesterliche Segen aus 4. Mose 6,24ff. Gabi Barkai fand das früheste Stück der Heiligen Schrift, das jemals gefunden wurde – 600-700 v. Chr. Sagt sie dasselbe, was deine Bibel sagt? Das Gleiche. So können wir Vertrauen in die Schrift haben. Bis nächste Woche.

Dies ist die Vorlesung Nummer 3 von Ted Hildebrandt über die Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments. In diesem Vortrag ging es um die Weitergabe der Bibel von Gott an uns.

Transkribiert von Lauren Arzbecker

Grob bearbeitet von Ted Hildebrandt 2